



Einführung Tool „TI-Alternativ Stufe 1-3“

RVSH hat mit diesem Tool eine firmenspezifische Entwicklung in besonderer Form vorgenommen, die uns eine Möglichkeit bietet die bereits bestehenden Varianten der Stufe 3 miteinander zu kombinieren und zu einer dritten, außerordentlich funktionellen Variante zu verbinden. Da das gesamte Paket des TI-Tools Stufe 3 in den drei bestehenden Varianten als Einheit zu betrachten ist, liegt die Grundlage für die Variante 3 mit der Einführung in die Variante 1 bereits vor und bedarf keiner Wiederholung.

Das besondere des TI-Tools Alternativ Stufe 1-3 liegt in der Tatsache begründet, dass hierbei die Möglichkeit besteht in tabellarischer Form sowohl mit Skizzen und auch einzelnen Wörtern bzw. Formulierungen zu arbeiten. Auch hier stehen zwei Verwendungsvarianten bereit. Der Vorteil liegt darin, dass sich für den Monitor etwaige Zusammenhänge schnell und übersichtlich ergeben können. Zum einen können vermutete, fiktive Zusammenhänge mit Hilfe der Tabellenstruktur untersucht werden und zum anderen besteht wiederum die Möglichkeit einzelne, im Protokoll verzeichnete Aspekte und Eindrücke separat zu untersuchen. Bei der Untersuchung von Einzelaspekten, die zunächst offensichtlich nicht in einen verlässlichen Zusammenhang zu bringen sind, wird dann in Folge die nötige Spezifizierung vorgenommen. Die erzeugten Daten stehen somit einer weiteren Verwendung in den Stufen 4-7 zur Verfügung. Die Datenermittlung in dieser Variante 3 bezieht sich auf sechs wichtige sensorische Informationsaspekte. Die Sichtbaren, greifbaren Informationen, im Sinne von tangiblen Aspekten, ergeben ein Bild zu möglichen optischen Eindrücken die wiederum Rückschlüsse auf die Form ergeben können. In Verbindung mit dem Abfragemodus Unsichtbares im Sinne von intangiblen, nicht fassbaren Aspekten sowie auch nicht greifbaren, physischen und körperlichen Eindrücken, bestehen hier Möglichkeiten beispielsweise über die Zielsetzung und theoretischen Inhalte einer Information oder eines konkreten Vorganges im Target etwas zu erfahren und in einen plausiblen, targetrelevanten Zusammenhang zu bringen. Gekoppelt mit dem verbleibenden Abfragemodus in Form von Farben, Oberflächen, Geräuschen und Temperaturen ergibt diese Form der Datenermittlung eine gezielte Informationsflut die entweder bestehen bleibt und in die Auswertung einfließt oder aber in separaten Sessions weiterhin spezifiziert werden kann. Beide Varianten der Verwendung derartiger Daten stehen in jedem Fall zur Verfügung. Die Spalte „Ideogramm“ kann und sollte genutzt werden um eine weitere, zusätzliche „Zentrierung der unterbewussten Aufmerksamkeit“ gezielt auf diesen Abfragemodus zu richten. Die Verbindung zum Target besteht bereits, resultierend aus den vorangegangenen Stufen. Das heißt die nötige Aktivierung des Tools, bzw. der Gitternetzstruktur, wird durch die energetische, persönliche Struktur des Viewer, bei deren Nutzungsbeginn vorgenommen.

(Quantenphysikalischer Effekt – Teilcheneigenschaften auf subatomarer Ebene – körpereigene Energiesignatur als auslösender, initiiender Faktor)

Benutzerhinweise:

- Die Aktivierung des Tools wird mit dem Erstellen des Ideogramms ausgelöst. Wenn sie in dieser Phase der Session dennoch einen zusätzlichen auslösenden Faktor benötigen, so notieren sie direkt über die Ideogrammspalte an der linken Seite einen kurzen Vermerk zum Ziel dieses Tools und erstellen gleich nach dem letzten Buchstraben der Formulierung in die dafür vorgesehene Spalte das Ideogramm. Halten Sie die Protokollstruktur unbedingt ein. Sie unterziehen Ihr Wachbewusstsein durch die nötige serielle denk- und praktische Tätigkeit einem geschickten Ablenkungsmanöver, um ihrem Unterbewusstsein die Arbeit zu erleichtern.
- Tragen sie in senkrechter Ausrichtung die zu bearbeitenden Eindrücke ein und bearbeiten diese nach dem Abfragemodus in waagerechter Ausrichtung. *(Eindruck = Sichtbares, unsichtbares, Farben, Oberflächen, Geräusche, Temperaturen. Danach darunter in die Spalte „Eindruck“ den nächsten zu untersuchenden Aspekt und wiederum waagerecht abarbeiten)*
- In die Spalte Bemerkungen tragen sie ihre während der Abarbeitung auftretenden Ideen, Gedanken und Schlussfolgerungen ein.